

YOG

Years Of Nowhere CD

Format: CD

myspace.com/getaliferec

Die Schweiz hat meines norddeutschen Wissens nach nicht all zu viele beachtenswerte Bands hervorgebracht, ist außer KROKUS überhaupt jemand international erfolgreich gewesen? Um so mehr überrascht die "Years Of Nowhere"-CD des eidgenössischen Vierers, der in einer Reihe mit Bands wie CONVERGE, THE RED CHORD oder ANTIGAMA genannt werden kann.

Hier trifft musikalisches Können auf abgedrehte Songstrukturen und Stakkatofrickelriffs, die es in sich haben. Das Ganze mörderisch schnell und mit hysterischen Vocals. YOG schreiben keine wirklichen Songs (und schon gar keine Hits), sondern reihen eher irren Part an irren Part, was die CD definitiv schwer verdaulich macht und aufmerksames Zuhören erfordert.

Wer also mit einer gewissen Stressresistenz ausgestattet ist und es abgefahren mag, sollte hier unbedingt zuschlagen. Schönes Digipak by the way. (8)

Ollie Fröhlich

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #75** (Dezember 2007/Januar 2008)

zurückArchiv